

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Einzelpreis 10 Mark

Montag-Ausgabe

Nr. 534 Jahrg. 215

Bezugspreis: monatlich 3.00, — mit Zustellgebühr, fernabliegendes nehmen 3.50, —
Halbesche Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf: Generäle 7801,
Abende von 7 Uhr an Resektion 5400 und 5910. — Druckbetriebe: Televis 20 512.

Halle-Saale
Montag, 13. November 1922

Anzeigenpreis: Die Spz. 34 mm breite mm-Standardzeile 20.—A. Die Spz. 30 mm breite mm-Standardzeile 20.—A. Rabatt nach Cott. Erklärungen Halle-Saale.
Geldscheine Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurant 12. 1029
Eigene Zeitungs-Schreibstube. — Druck u. Druck von Otto Ubiel. Halle-Saale

Schwierige Kabinettsumbildung

Die Demokraten

Zwei Meinen.

a. m. Die Regierungsumbildung ruft wieder einmal eine große Verwirrung hervor, nicht als ob man darüber erlaunt wäre, denn, damit man sich seit Oktober zu rechnen, aber die Art der Umbildung ist sich so zu, doch man auf den Fortgang gespannt sein kann. Eine offizielle Stelle bemerkt zur gegenwärtigen Situation: „Es besteht keine Regierungsform, und es kann auch nicht die Rede davon sein, daß der Reichstangler den offiziellen Auftrag zur Umbildung der Regierung habe. Es liegt den abersandten Zeitungsmitteilungen nur die Laune zugrunde, zu der sich der Reichstangler in der letzten Zeit wiederholt bekannt hat: er sieht einige sachverständige und beherzte Männer, die ihm helfen können, die Schwierigkeiten des kommenden Winters zu überbrücken. Die Lage liegt augenblicklich allein in den Händen des Reichstanglers.“ Das gibt ein erstmalig zu denken. Während sich die Dinge in den letzten Zeitungsmitteilungen im Oktober darstellten, daß das, was heute ist, kommen mußte, heißt man sich, Laufen einsoch erkennen zu können. Warum aber diese „offizielle“ Venerzung? Nun, der Grund ist ziemlich durchsichtig. Man will einmal die Position des Tanglers klären und zum anderen wieder einmal die Öffentlichkeit ausschalten, um in aller Stille dem Kabinetts um die nächsten Schritte ersuchen zu können. Das hat jedoch nicht geändert, daß die Öffentlichkeit schon mehr als angeblich nötig über die augenblicklichen Schwierigkeiten unterrichtet ist, ja, gerade von dem Reichstangler, der sich als „offizieller“ Sprecher der Regierung darstellt, die Schwierigkeiten noch unterrichten werden in den Händen des Reichstanglers.“ Das gibt ein erstmalig zu denken. Während sich die Dinge in den letzten Zeitungsmitteilungen im Oktober darstellten, daß das, was heute ist, kommen mußte, heißt man sich, Laufen einsoch erkennen zu können. Warum aber diese „offizielle“ Venerzung? Nun, der Grund ist ziemlich durchsichtig. Man will einmal die Position des Tanglers klären und zum anderen wieder einmal die Öffentlichkeit ausschalten, um in aller Stille dem Kabinetts um die nächsten Schritte ersuchen zu können. Das hat jedoch nicht geändert, daß die Öffentlichkeit schon mehr als angeblich nötig über die augenblicklichen Schwierigkeiten unterrichtet ist, ja, gerade von dem Reichstangler, der sich als „offizieller“ Sprecher der Regierung darstellt, die Schwierigkeiten noch unterrichten werden in den Händen des Reichstanglers.“

sitten. Die Deutsche Volkspartei soll sich als solche an der Regierung beteiligen.
Georg Bernhard macht demgegenüber in der „Voll. Zeitg.“ gerade für das Gegenteil Propaganda, wenn er schreibt: „Diese Kreise (Stresemann und seine Anhänger. Die Reb.) sind bereit, materiell und formell der Arbeiterkassen entgegenzukommen, um sowohl das Verbleiben des Reichstanglers, als auch die weitere Zugehörigkeit der Sozialdemokratie zur Regierungskoalition zu ermöglichen. Sie verlangen nicht die „große Koalition“ und den Eintritt von Führern oder besonders abgehefteten Parteimitgliedern in das Kabinetts, sondern sind damit einverstanden, daß zwei Ministerparteiliche mit Verfügungsstellen besetzt werden, die industrielle Führung haben, und wollen dann die umgeformte Regierung loyal unterstützen. Ob diese Umformung, die sich auch in den Wünschen des Tanglers deckt, in der gegebenen Weise durchzuführen ist, wird sich in den nächsten Tagen herausstellen.“

Schon diese beiden demokratischen Gegenüberstellungen zeigen die ganze Schwierigkeit der Regierungsbildung, machen im übrigen aber mehr als deutlich, daß wir es nur einer „Regierungskrise“ zu tun haben. Diese Krise ist nicht mehr aus der Welt zu schaffen. Daraus erhellt sich weiter, daß es sich jetzt vor allen Dingen darum handelt, ob Dr. Wirth Reichstangler bleibt oder nicht. Für Deutschland ist das Lebensfrage, denn bleibt Herr Wirth, bleibt auch die Verfügungspolitik; wir kommen aus dem jetzigen Elend dann nicht heraus. Das müssen wir aber, soll Deutschland gerettet werden. Der Reichstangler bleibt, dann ist die Krise auch in Deutschland, dann ist die Lebensfrage, falls Kabinetts bestimmen. Geht der Doller, fällt das Kabinetts, fällt der Doller, steht das Kabinetts, mit diesen Worten verpackt Georg Bernhard Deutschland dem Wahnsinn. Das ist ein ungemessenes Urteil über jede Erfüllungspolitik. Wir sehen allein hieraus, wie nötig es ist, aus den Klauen der Entente zu kommen, wo wir im Innern wieder Ruhe und Stille haben. Das können wir aber nur, wenn wir uns endlich auf uns selbst besinnen.

Heute Stellungnahme der Fraktionen

Die Regierungserklärung im Reichstag verfohen

Berlin, 13. November.

Die entscheidenden Parteipräparationen über die Regierungsbildung sollen im Laufe des heutigen Tages fortgesetzt werden. Von Bedeutung dürfte dabei die Besprechung des Reichstanglers mit dem Zentrum sein.

Erdbeben in Südamerika

Mehrere Städte zerstört

Kem-Deel, 12. November.

Aus Südamerika laufen Nachrichten über schwere Erdbeben und Sturmfluten an der Küste des Stillen Ozeans ein. In der Stadt Copiapo in Chile wurden über 100 Personen getötet und viele verletzt. Als die Sturmfluten zu verschiedenen Malen den Hafen und die hier gelegenen Teile der Stadt überfluteten, wurden viele Häuser zerstört.

Aus Buenos Aires gelangen Nachrichten von Santiago, daß es sich um eine unbehagliche Katastrophe handelte, die Südamerika betroffen hat. Es würde schwer sein, die Gesamtzahl der Toten und der Schweden genau festzustellen. Jedenfalls ist bisher sicher, daß mehrere hundert Menschen ums Leben gekommen sind. Die von dem Erdbeben betroffenen Gebiete umfassen einen Halbkreis von etwa 200 Kilometer rings um Santiago de Chile. Im nördlichen Teile des Landes wurden die Hüfen durchstößt von den Fluten weggeführt. Besonders in Coquimbo und Serena war die Sturmflut ganz gewaltig. Der erste Stoß, der etwa 1 1/2 Minuten dauerte, wurde Freitag nacht gegen 11 Uhr verpüht. Alle Drahtverbindungen sind in dem Erdbebengebiet zerstört, sogar die Seefahrt sind gerissen. Am Sonnabend früh gegen 4 Uhr wurden noch zwei heftige Stöße in der Gegend von Iquique und Antofagasta verpüht. In Coquimbo wurden 500 Häuser am Einbruch gebracht.

Ein weiterer Juntspruch aus Kem-Deel meldet, daß auch die hawaiischen Inseln letzten Freitag um 5:58 Uhr ebenfalls

Dollar: 8300 nach 8400

ist Bestimmtheit kann schon jetzt gesagt werden, daß das Kabinetts bis Dienstag nicht fertig gestellt sein wird. Der Reichstangler hat bekanntlich dem Wirths Ausdruck gegeben, erst dann vor dem Plenum des Reichstages über die Lage zu sprechen, wenn die Umbildung der Regierung beendet sein würde. Das war ursprünglich für Dienstag in Aussicht genommen. Auf der Konferenz der heutigen Reichstagsversammlung, die um 5 Uhr beginnt, stehen politische unentschiedene Punkte. Beachtung findet lediglich die sozialdemokratische Interpellation über die Reichspräsidenten des Wänders Reichstages im Reichstagsfrage. Da sich dieser Punkt aber zum ersten Mal auf der Konferenz findet, ist anzunehmen, daß die Regierung erklären wird, ihn nicht sofort, sondern innerhalb der geschäftsordnungsartigen Frist beantworten zu wollen. Der zur ersten und zweiten Beratung stehende 6. Wahltraktat fordert die Mittel für die Erhöhung der Frauenaufgabe auf 1000 Mark an. Er wird seinen Widerpücht finden.

Am so wichtiger dürften die Beratungen sein, die innerhalb der Fraktionen, im interfraktionellen Ausschuh und zwischen den Vertretern der Parteien und der Regierung stattfinden werden. Im Laufe des Tages werden die meisten Fraktionen zu den Ergebnissen der bisherigen Verhandlungen über die Regierungsbildung Stellung nehmen. Demnächstige Verhandlungen werden die sozialparteilichen Beratungen, die teils im Komitee und Fraktion vor sich gehen, teils in der Fraktion stattfinden. Von der Stellungnahme dieser Partei wird es abhängen, in welchem Rahmen die Verhandlungen weitergeführt werden sollen. Der Reichstangler hat bekanntlich für sich in Anspruch genommen, Männer zu finden, die zum Eintritt in das Kabinetts bereit sind, und es ist bekannt, daß er dabei auch an Herren, die der Deutschen Partei angehören, in Betracht gezogen hat. Es ist anzunehmen, daß er dabei auch an Herren, die der Deutschen Partei angehören, in Betracht gezogen hat. Es ist anzunehmen, daß er dabei auch an Herren, die der Deutschen Partei angehören, in Betracht gezogen hat.

Im Laufe dieser Woche soll auch im Zentrum über die Meinungsverschiedenheiten gesprochen werden, die zwischen dem Reichstangler und dem Reichsfinanzminister vorhanden sind. Der Tag, an dem die Fraktion diese Frage behandeln soll, steht noch nicht genau fest. Aber auch sie wird nicht ohne Einfluß auf die Regierungsbildung sein. Aus dem allem geht hervor, daß noch sehr viele Schwierigkeiten überwunden werden müssen.

Gestern fand lediglich eine Besprechung des Reichstages eingeschaltet des Ausschusses für Wirtschaftsprüfung statt, der mit der Ausarbeitung eines Wirtschaftsprüfungsprogramms beschäftigt ist. Der Ausschuh tagte unter dem Vorsitz des Reichswirtschaftsministers. Die Beratungen selbst hatten bis jetzt noch kein Ergebnis, das bezeichnet zu werden verdient.

von einer schmerzhaften Pluttwelle heimgesucht wurden, die mehrere im Hafen verankerte Schiffe losriß.

„Der Waffentund auf dem Anhalter Bahnhof“

Am Freitag abend wurde der 2. Vorsitzende des Reichstagespräsidenten des Reichstages, Reichstagspräsident August Baer, von Beamten der politischen Polizei verhaftet.

Von anderer Seite erfährt die „Deutsche Zeitung“ über diese Angelegenheit: Die Auffindung von 12 Riffen Munition, welche Anlaß zu einem Scherakt des „Kamps“ gegeben hatte, beschlagnahmt augenblicklich die Berliner Strafbehörden und das Reichsgericht in Leipzig. Am 22. August d. J. wurde auf dem Anhalter Güterbahnhof ein Wagon beschlagnahmt, welcher 12 große Riffen mit Munition enthielt. Die von der Polizei vorgenommene Beschlagnahme wurde jedoch wieder aufgehoben. Dies rief unter den Eisenbahnarbeitern allerlei Gerüchte hervor und veranlaßte die internationalen Militärkommissionen zu manchen. Ein französischer Offizier erschien daraufhin auf dem Anhalter Güterbahnhof und ordnete eine feinerliche erneute Beschlagnahme an. Daraufhin erließen am 28. August im „Kamp“ ein internationaler Brief mit dem Inhalt: „Der Waffentund auf dem Anhalter Bahnhof.“ Die Waffentund wurde aber später, weil es sich um Munition für kleinere Waffen handelte, welche selbst im Sinne des Friedensvertrages von Versailles nicht als Militärwaffen angesehen waren, freigegeben, und zwar am 31. September in Westpreußen, was die internationalen Friedenskommissionen. Diese Vorgänge haben nunmehr zur Folge, daß die Eisenbahnarbeiter gegen diese einen Entschluß wegen Beschlagnahme der 12 Riffen d. Riffen (Riffenbeschlagnahme) erließ. Diese ist daraufhin verhaftet und dem Untersuchungsgericht vorgeführt worden. Zur Begründung eines Seitenanhangs.

Licht-CT Spiele

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Nur noch bis einschliesslich Donnerstag
in beiden Theatern täglich mit gewohntem Riesenerfolg:
Der phänomenale Spielplan!

Nur frühzeitiges Kommen sichert guten Platz.

UT

Leipziger Straße 88.

Das Brandmal der Liebe.

Der Leidenschaft einer Frau.
7 spannende Akte.

Backfischschreie.
Lustspiel in 3 Akten.

Fisch und Muschel.
Lehrfilm.

UT

Wahlstra- Lichtspiel-Theater.

Max Lande
in dem Detektivfilm
in 5 Akten

**Das Licht
um Mitternacht.**

Das doppelte Knopochen.
Lustspiel in 2 Akten.

**Im Lande der
Mitternachtsmose.**
Naturaufnahme.

UT

Alle Promenade 11 a.

**Es leuchtet
meine Liebe.**

5 Akte nach d. Novelle
Halmanson v. A. Halmanson
mit Rudy Christians,
W. Dietzler.

**Knopochen
kauft Porzellan.**
Lustspiel.

**Weinheim
a. d. Bergstrasse**

Beginn in sämtlichen Theatern 4 Uhr.

Montag, 26. Nov. 9 Uhr. "Thalassia!"

4. Sinfoniekonzert

Leitung: Hans Stieber.

Solisten: Ilse Jentsch (München) (Klavier).
Léon Masappa, Strauss Barleski,
Tschakowsky Sinf. (pathetique).

Karten 55-150 M. bei R. Koch.

Gold-Beil & Messling

Silberwaren, Zahngebisse, Platin, Brillanten, Uhren

Edel-Metalle

Rannischstr. 15, 1. Stock, Eingang Moritzwinger.
Ruf 1286.

Besonders billig

Rollmops 12⁰⁰ M.

Möglichst Schüsseln und Töpfe mitbringen.

Gr. Ulrichstr. 58.

Stadttheater

Dienstag, d. 14. Nov.:
Abg. 7, Ende 11.

Die Walküre
von Richard Wagner.

Wittmoch:
Margarethe.

Wir zahlen
bekanntlich
die allerhöchsten Preise
für

Gold-, Platin-, Silberbruch, Juwelen, alte Zahngebisse und sonstige Gegenstände.

Ankaufsstelle für Edelmetalle,
Niemeyerstr. 11,
Eingang
Landwehrstr.

30 Offiziere einen großen Posten

Liköre,

35 % zucker-
gehalt.
Nur in 50cl und Ballons abzugeben.

A. Willy Friedrich,
Handelvertreter für Spirituosen,
Halle a. S., Südstraße 14.
Tel. 2908.
Zum Großhandel angefragen.

Geb. Bethmann,

Werkstätten
für Wohnungskunst.

Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-80

Bequeme
Polstermöbel.

Überhemden nach Maß
Sich garantiert. Prima Stoffe.

Frau Helene Martini,
Niedelher Wäiche-Directrice, Büchstraße 1.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84

Erstes Expedientenbüro für
gute Strumpfwaren
und Trikotagen.

Ihre Vermählung geben bekannt

Dr. F. A. Fiedler u. Frau Anneliese geb. Heinrich.

Magdeburg und Halle,
den 13. Nov. 1922.

Platin-Gold-Silber-Bruch

Dollarfahnd freibleib
Brillanten
und Zahngebisse
kauft zu reinen Preisen.

Willy Meyer,
Gr. Märkerstr. 3, 11, 1

Stadt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Sohnes verkünden beehren sich er-
gebenst anzukündigen

**Priester (Kalkreuth), Hermann Haasner u. Fran
d. 12. Nov. 1922. Margarete zeb. König.**

Soeben ist erschienen

der allgemein beliebte und mit reichhaltigem textlichen
Inhalt und zweifarbigen Umschlag vornehm ausgestattet

Kalender

für Ortsgeschichte und Heimatkunde von Halle,
Saalkreis und Umgebung für das Jahr 1923.

Preis nur 40.— Mark.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Thiele,

Buch- und Kunstdruckerei,
Halle (Saale), Leipziger Strasse 61-62.

Anlässlich des Todes meines lieben
Gatten und Vaters sind uns so viele Be-
weisse inniger Teilnahme zugegangen, dass
es uns nur auf diesem Wege möglich ist,
unseren tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Halle a. S., im November 1922.

**Liberta Spless geb. Brandt.
Curt Spiess.**

Wer gibt guten Sport
agen, die Weitmäße,
Bettfedern, Feder-
gehmd u. m. v. u. Z. 8. 51
a. d. Verkaufsstelle d. Sta.

Wir laden stets Neubeitern in der

Bäckerei- und Konditorei- maschinen- u. Ofen-Branchen

für den Export.

**Dederich & Gunst, G. m. b. H., Köln,
Agrippinaburg.**

Geborenen: Dr. jur. Ulrich Standorf-Sobentische
(12. 10. 1890).

Vermählungen: Beni Kapf-Berlin mit Ernst
Köppe-Sömmern. — Elsbeth Hunsch-
Köln mit Kurt Grottel-Görlitz. —
Anna-Marie Ehling-Dauenburg mit Guitau
Weyer-Kamberg-Göttingen. — Emma
Görning mit Hans Edel-Siedersleben. —
Vermählungen: Richard Hermann Meyer
und Frau Minna geb. Glend-Göttingen —
Willy Meyer und Frau Hedwig geb. Eit-
mold-Siedersleben. — Alfred Göttinger
und Frau Erna geb. Engelken-Berlin.

Todesfälle: Auguste Köhlig-Schumburg
(65 Jahre). — Rosa Bach geb. Regen-Schle
(83 Jahre). — Wilhelm Hermann-Görlitz
(66 Jahre). — Louise Weltermann-Grone
(81 Jahre). — Gita Herrmann geb. v. aut
Helmolt (61 Jahre). — Friedrich Sege-
Widerleben (63 Jahre).

Bruchkranke

können auch ohne
Operation und Berufsunfähig-
keit geheilt werden. Nachre-
dewird in Halle, Siedel-
Garten, 3. Stockwerk
Straße 68, am 16. Novem-
ber 1922 von 9-11 Uhr.
Dr. med. Jacobs, Privat-
Spezialist f. Studleben.
Berlin W. 50, Wanteplatz 33
trotser Dr. Laabel.

Den höchsten Preis
für
Herrenregarder
wie
Anzüge, Hosen,
Alltärmandel, Joppen
Schuhwerk
zahlt stets

Hofmann,
Leipzigerstr. 27, a. Turm.

Zeitungs-Ausschnitte-Büro

Ludwig Kretschmar, Leipzig-Schö.

Gegründet 1897 Fernsprecher 8228

Liefert ständig für Archive, Konzepte,
Behörden, Verbände, Genossenschaften,
Syndikate, Gelehrte, Statistiker, Redakteure,
Zeitschriften, Verleger:

Original-Zeitungs-Ausschnitte
aus der großen, maßgebenden Tagespresse,
Provinzialzeitung, Zeitschriften, Wochen-
und Monatsblättern, illustrierten Zeitungen,
Handelskammerbericht, Fachzeitschrift, usw.

Für Propagandazwecke
melde ich täglich aus dem ganzen Deutschen
Reich: Neuheiten, Projekte, Brände, Ge-
schäftsöffnungen, Verkäufe, Neugründungen,
aller Art, sodas eine direkte Verbindung
zwischen Konsument u. Produzent umgehend
arrangiert werden kann

— Postcheck Leipzig 54282. —

Schuerthüder
empfeilt vornehmlich
H. Schnee Nachfolger,
Gr. Märkerstr. 84.

**Vernickeln
Erneuern**
von Metallgegenständen
Jeder Art führt aus

Ford-Haasengier
Metallwarenfabrik,
Barfußstraße 9,
Telephon 1108.

Beerdigungs-Anstalt Willy Lutze,

Halle a. S., Krusenburgerstr. 20, Tel. 8290,
gegenüber dem Krützen Kindergarten, Eig. Geschäft.

**Feldgraue
Blusen
u. Tuchhosen**
sowie Kleider-Schuhe für
Männer, Frauen und
Kinder finden Sie stets
in großer Auswahl zu
billigsten Preisen im
Parfleurhaus,
22. Schüttershof 22.

Abänderung einer Vollgelberordnung
Die Vollgelberordnung über das Dienstver-
hältnis gewerke hat durch Erhöhung der Gehälter
Dienstmänner eine Abänderung erfahren.
Verordnung liegt zur Einsichtnahme im Ge-
samtbüreau, Dresdenerstr. 4, Zimmer 100,
Salle, den 8. November 1922.
Die Vollgelberleitung.

**Schnell
sauber
preiswert**

erhalten Sie jede Druck-
sache angefertigt in der

**Buch- und Kunstdruckerei
OTTO THIELE,**
Verlag der „Halleischen Zeitung“,
Halle a. d. S.,
Leipziger Str. 61/62 Teleph. 7801.

**Suchen Sie
Briefmarkensammlungen**

nur bessere
wie einzelne
Stücken aus den
Stücken

besucht Ausbeerbüchlein aus und
faulen Sie Ihre Briefmarken. Das
lotort. Rufen in deutlicher oder in jeder
wünschlicher Richtung. Erreichte
ausreichend. Erste Gebühren nur
anabe. Erlebnisse innerhalb 48 Stunden
Seite Briefmarken.
Eugen Schulin, Langer (Schweiz)
Siedersleben 15.

Verschiedene

5to.-Lastkraftwagen

mit und ohne Anhänger

erster Fabrikate wie N. A. G.,
Büssing und Daimler
sodort aus Privathand
zu kaufen gesucht.

**Südharzer Automobil-
Gesellschaft,**
Nordhausen, Arnoldstrasse 14a.
Telephon 227 und 233.

Schreibmaschinen für Export

neue und gebrauchte fault laufend

Walter Herbat, Gera-S., Siemensstr.

Achtung! Händler!

Werbhöchste Tagespreise für lärm. Götter

Selle und Wildwaren

sabit nur

Taubenstr. 19.
Fernsprecher 6178.

Herrenfahrrad

zu kaufen act. Wiegand, Polabandstr. 14

Maschinengroßbruch,

auch ganze Maschinen, fault in großer
Wollen zu höchsten Tagespreisen als
verbraucher

Eisengießerei W. Stavenhagen,
Tübingerstr. 18/19.

Räume jeden Vollen

gute Weißweinflasche

zum Preise von 12. 27 das Stück.

**Johannes Grün, Rathausstr. 7,
Weinbau. Tel. 6271.**

**Jeden Posten
Fabrik-Kartoffeln**

auch angefrorene, beschädigte

**Kartoffeln kauft
Alfred Drescher, G. m. b. H.**
Halle a. S. Fernruf 1240 u. 1241

Mohn, Senf, Kümmel

Majoran, Raps

habe ich und Sandstrub kauf jeden
zu höchsten Tagespreisen

Max Uhlig, Halle a. S. Telephon 81

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Anschlußgleise Industriebahnen Otto Lingsleben, K.-G. Moritzwinger 18, Tel. 6670.	Bindfäden A. Albert Hammer, Berlinstr. 3. Adolf Wünsch, Halle a. S., Ludwig Wucherstr. 1a, Tel. 5772.	Eisen-Konstruktionen Hingst & Scheiter, G.m.b.H., Ludwig Wucherstr. 81. K. Reiblich, Halle a. S., Herdstraße 2.	Felle und Häute Fellhandlungsgesellschaft m. B., Ankerstr. 5.	Installationen G. Günter, Königstr. 82.	Landw. Maschinen-Reparatur-Werkstätte K. Kahels, Halle a. S., Trothaer Straße 68.	Pharm. Spezialitäten und Präparate Tuwohl-Werke, Inh. Ernst Wilhelm Walter, Halle Trothaerstraße 29.	Techn. Bedarfsmittel Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.
Architekten Wilhelm Bode, Halle a. S., Reiterstr. 58, Tel. 1259 u. 1260.	Bindgarne Hense & Kaps, Königstr. 62.	Eisenwaren und Werkzeuge Berle & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 6977. Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 10/18.	Firnis, Lacke und Lackfabriken J. H. Struthmann, Halle a. S., Neulichen-Danitz, Tel. 6441, 6915, 6956 und Sammel-Nr. 7908.	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Käser & Co. Halle a. S., Steinweg 41.	Leder F. Noah, Leipziger Str. 15.	Pierdegeschäfte M. Döring, Große Steinstraße 43, Tel. 6285.	Theatergarderoben Zeugner Riedel, Leipziger Straße 61/62, Tel. 8800.
Armaturen C. A. Callm, Halle a. S., Andreas Haasenpfer, G.m.b.H., Metallgäßchen - Armaturen - Pumpen - Reparaturen aller Art.	Böherwachs "Parade"-Griff, Halle a. S., Barfüßerstraße 18.	Eiserne Träger Hingst & Scheiter, G.m.b.H., Ludwig Wucherstr. 81.	Forst- und landwirtschaftliche Erzeugnisse Otto Gantsch, Halle a. S., Büschdorfer Straße 6.	Juweliere, Gold- und Silberschmied G. Eisasser, Kleinschmieden 4, Tel. 2914.	Lichtpausenstalten und Apparate H. Bretschneider, Halle, Steinweg 8/66, Tel. 6911.	Photographische Ateliers Fritz Möller, Halle a. S., Alte Promenade 1.	Tischlereien A. v. Seyfried & Co., Spitze & Telefon 601, Spez.: Büromöbel.
Auskmult.- u. Detektiv-Büro M. Sommer, Ball eikon, a. D., Prinzenstraße 8, Tel. 8423.	Briketts, "Haltore" Pflügershall, Kahlplatz, Mansfelder Str. 18, Tel. 6128.	Elektrische Anlagen Fr. Brömme Nachfolger, Halle a. S., Torstraße 61.	Futtermittel M. Dehmann, Mansfelderstr. 12.	Kaffee und Tee Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 66.	Malerei Wilhelm Vott, Zietenstraße 6, Geschäft: Rosenstraße 12, Tel. 6208.	Polstermittel Adolf Wünsch, Halle a. S., Reiterstr. 58, Tel. 1259.	Transformatoren und Reparaturen Elektromotor Halle a. S., G.m.b.H., Turmstraße 4, Tel. 6981 u. 4961.
Automobile Bruno König, Halle a. S., Forsterstr. 59, Tel. 6911.	Bücher-Revisoren E. H. Heller, Wegscheiderstr. 10, Tel. 9569.	Elektronen-Grubhandlg. Engelbert & Pletsch, Wilm-Litze Str. 7, Tel. 6280.	Gas- und Wasser-leitungs-Artikel Gebr. Koch, Forsterstr. 64, Telefon 6403.	Kalkhandlungen Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 16.	Maschinen-Reparatur A. H. Haase, Kuttelhof 9, Tel. 4192.	Polstermöbel und Dekoration H. Jaenecke, Marienstr. 1.	Transportanlagen W. Stavenhagen, Thüringer Str. 18/19, Tel. 6112.
W. Wurmisch, Halle, Meuseburger Straße 108. Max Sehnitzsch, Halle a. S., Königstr. 71, Tel. 4221.	Bücherei P. Röhlmann & Co., Maurerstraße 11, Tel. 2640.	Elektr. Licht- und Kraftanlagen Hugo Bernhard, Schillerstraße 10, Tel. 2180.	Gas- und Wasser-Installation G. Brosse, Gr. Sandberg 8, H. Lücke, Halle a. S., Gr. Brunnenstraße 28.	Kamerjäger Karl Kurzman, Halle a. S., Steinweg 54, Tel. 8646.	Maschengarderoben G. Behnke, Halle, Triftstr. 3.	Transmissionen Bader & Hallig, Halle a. S., Königstr. 75/77.	Transmissionen Bader & Hallig, Halle a. S., Königstr. 75/77.
Automobil-Bereitungen Ehrhard Eckert, Königstr. 71/72, Dünlop Conti, Exzelektor, Calman, Auto-Reifen-Reparatur.	Bücherei P. Röhlmann & Co., Maurerstraße 11, Tel. 2640.	Elektr. Grobhandlg. Engelbert & Pletsch, Wilm-Litze Str. 7, Tel. 6280.	Getreide- und Futtermittel Max Uhlig, Halle, Gernarstr. 5, Otto Schlick, Halle a. S., Magdeburger Str. 61, Tel. 5977.	Kartellfabrikation Max Altrock, Maybachstraße 1, Tel. 6094.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 9.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.
Automobil-Fuhrwesen Bahr, Piltzmann, Halle a. S., Humboldtstr. 12, Tel. 6262.	Bücherei P. Röhlmann & Co., Maurerstraße 11, Tel. 2640.	Elektr. Grobhandlg. Engelbert & Pletsch, Wilm-Litze Str. 7, Tel. 6280.	Getreide- und Futtermittel Max Uhlig, Halle, Gernarstr. 5, Otto Schlick, Halle a. S., Magdeburger Str. 61, Tel. 5977.	Kartellfabrikation Max Altrock, Maybachstraße 1, Tel. 6094.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 9.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.
Automobil-Reparatur-Werkstätte K. Kahels, Halle a. S., Trothaer Str. 58.	Bücherei P. Röhlmann & Co., Maurerstraße 11, Tel. 2640.	Elektr. Grobhandlg. Engelbert & Pletsch, Wilm-Litze Str. 7, Tel. 6280.	Getreide- und Futtermittel Max Uhlig, Halle, Gernarstr. 5, Otto Schlick, Halle a. S., Magdeburger Str. 61, Tel. 5977.	Kartellfabrikation Max Altrock, Maybachstraße 1, Tel. 6094.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 9.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.
Automobil-Reparatur-Werkstätte K. Kahels, Halle a. S., Trothaer Str. 58.	Bücherei P. Röhlmann & Co., Maurerstraße 11, Tel. 2640.	Elektr. Grobhandlg. Engelbert & Pletsch, Wilm-Litze Str. 7, Tel. 6280.	Getreide- und Futtermittel Max Uhlig, Halle, Gernarstr. 5, Otto Schlick, Halle a. S., Magdeburger Str. 61, Tel. 5977.	Kartellfabrikation Max Altrock, Maybachstraße 1, Tel. 6094.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 9.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.	Triebriemen Rob. Schmeißer, Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.